

21.10.2021

Melden von defekten Straßenlaternen, demolierten Parkbänken, Schlaglöchern oder anderen Missständen leicht gemacht: Freie Wähler setzen sich für einen einfach zugänglichen online-Mängel- und Ideenmelder ein

Wer auf seinem sonntäglichen Spaziergang einen Schaden, Missstand oder eine Gefahrenquelle im öffentlichen Raum entdeckt hat und dies der Stadt Freiburg melden möchte, muss Geduld und Ausdauer haben. Denn es ist nicht leicht, die entsprechende Seite auf der städtischen Homepage zu finden. Die Fraktion der Freien Wähler sieht hierin erheblichen Verbesserungsbedarf.

Wie Mängelmelder einfach und intuitiv funktionieren können, machen zum Beispiel die Städte Herrenberg, Rastatt und Heilbronn vor. „Im Handumdrehen können dort Schäden gemeldet werden“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Kai Vesper, „weil diese Städte längst einen niederschweligen Online-Mängelmelder eingerichtet haben, in dem der Schaden auf einer interaktiven Karte mit Foto eingetragen werden kann.“ Die gemeldeten Mängel können teilweise sogar anhand eines Ampelsystems nachverfolgt werden. Rot bedeutet: Das Anliegen ist eingegangen, wird aber noch nicht bearbeitet. Gelb steht für Bearbeitung, grün für Problem gelöst. Abgeschlossen, aber ungelöst wird mit gelb-grün signalisiert. Zu jedem Zeitpunkt besteht also die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren und mit der Stadt in einen Dialog einzutreten.

„So etwas wünschen wir uns für Freiburg auch und das sollte - dank der Digitalisierungsstrategie – doch möglich sein“, findet der Fraktionsvorsitzende Dr. Johannes Gröger, „so bezieht man die Bürgerinnen und Bürger mit ein und verhindert im besten Fall, dass eine Gefahrenstelle tatsächlich für jemanden zur Gefahr wird.“

Zugleich sollen nach Meinung der Freien Wähler in den Mängelmelder auch Ideen eingetragen werden können, die dazu beitragen, dass das Stadtbild verschönert und/oder die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sich verbessert. Zum Beispiel: Wo wäre eine Parkbank oder ein Mülleimer sinnvoll, wo gehören Hinweisschilder hin etc.

Aus diesem Grund hat sich die Fraktion mit einer Anfrage an den Oberbürgermeister gewandt, um u.a. zu erfahren, ob für Freiburg ein vereinfachtes Mängelmeldeportal geplant ist. „Immerhin wurde bereits 2019 angekündigt, dass ein Mängelmelder eingeführt wird“, sagt Stadträtin Gerlinde Schrempf.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201.1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de